

# Mittleres Jagsttal: Heißluft-Ballone steigen auf und demonstrieren die wahren Höhen der geplanten Windkraft-Monster

**Gemeinsame Aktion der Kommunen Dörzbach und Mulfingen sowie der Bürgerinitiative „Windkraft Mittleres Jagsttal e.V.“**

## **Simulation der durch Windkraft-Unfug drohenden Landschaftsverchandelung und Naturzerstörung im Mittleren Jagsttal / Hohenlohe**

(wm / 280515) - im Namen der befreundeten und gegen Windkraft-Unfug im Mittleren Jagsttal in einer der schönsten Regionen in Hohenlohe ankämpfenden **Bürgerinitiative "Windkraft Mittleres Jagsttal e.V."** teilen wir Ihnen mit, daß die BI am **Donnerstag, 11.6.2015 in der Zeit ab 13.00 -15.00 Uhr** (bei schlechtem Wetter ersatzweise einen Tag später) in Zusammenarbeit mit den **Kommunen Mulfingen und Dörzbach** eine **Demonstration mit Heißluft-Ballonen** durchführt, die den dort lebenden Bürgern "real" veranschaulichen soll, wie hoch die von den Windkraft-Initiatoren

- ZEAG AG (Heilbronn) und
- ENERKRAFT GmbH (Erlenbach)

geplanten Windindustrieanlagen tatsächlich sein werden, falls sie gebaut würden; Näheres vgl. Flyer sowie die homepage der BI: <http://www.windkraft-mittleres-jagsttal.de/>, die weitere interessante Informationen enthält. Interessierte sind herzlich willkommen.

Ähnliche Aktionen haben bereits bei anderen Bürgerinitiativen, bspw. bei

- In Creglingen, "Rettet den Klosterwald" (Demo mit einem Ultra-Leicht-Flugzeug; Sommer 2014),
- in Boxberg am 1. Mai 2015 ("Keine Windkraft im Boxberger Wald")
- in Bad Mergentheim-Althausen und in Bad Mergentheim-Apfelbach ("Windwahn Nein Danke, Bad Mergentheim e.V." im Jahr 2014) oder
- in Besigheim / Ingersheim („Gegenwind Husarenhof“ im Jahr 2011; Hubschrauber-Aktion)

und an vielen anderen Windkraft-Brennpunkten stattgefunden, nachdem die Windkraft-Initiatoren zuvor bei Windkraft-Verkaufs-Veranstaltungen (Verkauf von Bürger-Beteiligungen) jeweils überwiegend realitätsferne, verniedlichende, bagatellisierende und die wahren Höhen verschleiernde Visualisierungen lediglich auf Hochglanz-Broschüren etc. gezeigt hatten und damit den Bürgern „Sand in die Augen gestreut“ haben.

Ähnliche Aktionen bei anderen BI' s / Windkraft-Brennpunkten in BW sind in Planung und werden von uns rechtzeitig kommuniziert.

Um vor allem den betroffenen und im Wirkungskreis des Windparks lebenden Bürgern "reinen Wein" einzuschenken, sind derartige wahrheitsgetreue Real-Simulationen an allen

geplanten Windpark-Brennpunkten zu empfehlen, damit "keine Katze im Sack" gekauft wird und alle Bürger im voraus wissen, was auf sie zukommt, falls Windkraft-Pläne in ihrem Umfeld realisiert würden.

Walter Müller / Pressewart „Gegenwind Husarenhof Besigheim / Ingersheim“

Arbeitsgemeinschaft baden-württembergischer BI' s gegen unsinnige  
Windkraft-Standorte in BW (Sektionen Heilbronner Land / Hohenlohe / Main  
Tauber sowie Großraum Stuttgart)

Mitglied im Landesverband baden-württembergischer Bürgerinitiativen gegen  
Windkraft in Natur- und Kulturlandschaften e.V., Karlsruhe

[www.gegenwind-husarenhof.de](http://www.gegenwind-husarenhof.de)